

Bürgerverein Schladern e.V.

Bernd Hundenborn, In den Hähnen 4, 51570 Windeck-Schladern , Tel. 3880



Erlebnisweg Grafenschatz

Wer hat den Schatz vom Grafen Heinrich auf der Burg Windeck geklaut ?

Windeck, Juli 2021

Das Tourismusbüro der Gemeinde Windeck ist in einem Gebäude neben der Kulturhalle kabelmetal in Schladern untergebracht. Die Mitarbeiterinnen dort werden immer wieder von Familien nach nahegelegenen Möglichkeiten gefragt, wo sie mit ihren Kindern etwas unternehmen können – wie z.B. einem Kinder-Erlebnisweg. Heute müssen sie die Familien in das ca. 10 KM entfernte Herchen oder noch weiter nach Eitorf schicken.

Da trifft es sich gut, das der Bürgerverein Schladern den vor vielen Jahren angelegten und inzwischen veralteten Naturerlebnispfad vom Friedhof Schladern in Richtung Burgruine Windeck neu gestalten will.

Hauptanliegen des Bürgervereins ist es, für die zahlreichen jungen Familien mit Kindern im Ort eine interessante Spielmöglichkeit in der Natur zu bieten und gleichzeitig den Windecker Tourismus zu unterstützen.

Schnell war die gemeinsame Idee vom 'neuen Erlebnisweg ' geboren. Nur wie sollte das Thema lauten ? Nach langem Suchen und Überlegen, stand das Motto fest : 'Erlebnisweg Grafenschatz - wer hat den Schatz vom Grafen Heinrich auf der Burg Windeck geklaut ?'.

Für die Grobplanung wurde im Vorfeld ein Planungsbüro hinzugezogen. Der Bürgerverein Schladern hat sich bereit erklärt, die weitere Planung, Umsetzung und Beantragung von Fördergeldern zu übernehmen.

Bankverbindung: Kreissparkasse Köln
Westerwaldbank:
Steuernummer: Finanzamt Siegburg

IBAN: DE85 3705 0299 0040 0018 77 BIC: COKSDE 33xxx
IBAN: DE63 5739 1800 0038 0682 29 BIC: GENODE 51WW1
220/5937/0382

Als Unterstützung soll erneut das Planungsbüro hinzugezogen werden, um die rechtlichen (Haftung), technischen (DIN-Norm / TÜV) Themen sowie eine verlässliche Kostenanalyse abzudecken.

Wir befinden uns momentan noch in der Feinplanung des Projekts.

Geplanter Weg (insgesamt ca. 2 KM lang) :

Der Weg beginnt unterhalb des Sportplatzes in Schladern, wo gute Parkmöglichkeiten bestehen und führt dann, auf einem schönen Weg durch den Wald mit hohem Baumbestand Richtung Burgruine Windeck.



Zuerst ein paar grundsätzliche Überlegungen .

Konzeptionelle Grundlagen :

- Verzicht auf Belehrungen
- Fördern von Spielideen
- Aktivität und Bewegung
- Einbeziehung natürliches Umfeld
- Einbinden der Burgruine als Wahrzeichen von Windeck
- Weg soll behindertengerecht und mit Kinderwagen befahrbar sein
- alle Bauteile müssen der DIN-Norm entsprechen

Finanzierung :

- Beantragung Förderung über 'Vom Bergischen zur Sieg' / Kleinprojekte zur Umsetzung regionaler Entwicklungsstrategien
- Einhalten Kostenrahmen von 20.000 €
- Offene Posten :
 - Kosten Planungsbüro (vor Genehmigung der Förderung)
 - Eigenanteil

Bankverbindung: Kreissparkasse Köln
Westerwaldbank:
Steuernummer: Finanzamt Siegburg

IBAN: DE85 3705 0299 0040 0018 77 BIC: COKSDE 33xxx
IBAN: DE63 5739 1800 0038 0682 29 BIC: GENODE 51WW1
220/5937/0382

Beschreibung der geplanten Stationen des Erlebniswegs

Station 1 : Eingang / Einführung

Aufstellen von Holzpallisaden mit Wappen, angelehnt an das Wappen der Gemeinde Windeck (Bergischer Löwe, Hellebarde). Dieses Wappen wird als Metallschild auf allen Beschreibungsschildern / Wegweisern angebracht.

Aufstellen Schild mit Einführungsbeschreibung.



Die Geschichte :

Es ist das Jahr 1630 n. Chr. Die Burg Windeck wird bewohnt von Graf Heinrich mit Familie, seinen Rittern und Knappen, Mägden und Handwerkern. Sie leben normalerweise ein gutes Leben hier in Windeck. Die Bauern in den Dörfern versorgen den Grafen und seine Gefolgschaft mit allem, was sie zum Leben brauchen. Als Gegenleistung beschützen seine Ritter die Bauern, sie schlichten Streit und verteidigen das Land gegen Räuber.

Doch momentan ist es sehr unruhig um die Burg Windeck herum. Es ist die Zeit des dreißigjährigen Kriegs und immer wieder gibt es Spannungen, Auseinandersetzungen und Kämpfe. Eines Tages wird erzählt, dass eine Gruppe von Raubrittern durchs Land zieht. Und tatsächlich, die Räuber haben auch vor der Burg Windeck nicht Halt gemacht. Graf Heinrich wurde ausgeraubt und die Burg wurde beim Überfall schwer beschädigt. Die Räuber kamen davon.

Auf dem Weg zur Burg hat der Anführer der Raubritter sich über das Leben von Graf Heinrich schlau gemacht und dabei einige Spuren hinterlassen.

Komm mit, lerne eine Menge über Graf Heinrich und finde heraus, wie der Anführer der Raubritter heißt. An jeder Station kannst du einen Buchstaben* seines Namens herausfinden.

*Die Lösungsbuchstaben stehen in bunter Farbe hinter den Antwortmöglichkeiten.

Station 2 : Waldrand / Streuobstwiese

Aufstellung Erklärungsschild mit Wappen.

Die vorhandene Bank bleibt stehen.

Am Ast eines Baumes wird ein stabiler, eiserner Helm befestigt der nur mit einem langem Stock erreicht werden kann.

Durch Fachfirma sicherstellen, das die umliegenden Äste / Bäume an dieser Station keine Gefahr darstellen, ggf. abschneiden / fällen.



Beschreibung Schild : Ritter Heinrich hat mit vierzehn Jahren als Knappe das Kämpfen gelernt: erst mit einem Holzschwert, später dann mit Schild und Metallschwert. Auch eine Rüstung musste er tragen, um sich an das Gewicht zu gewöhnen. Gekämpft wurde im Ernstfall mit Schwert, Lanze, Streitaxt oder Morgenstern. Schützen konnten sich die Ritter mit ihrer Rüstung und einem Schild.

Frage: Womit konnten sich die Ritter im Kampf schützen?

A: Mit einem Holzschwert. **A**

B: Mit einem Abendstern. **E**

C: Mit ihrer Rüstung und einem Schild. **D**

Werde aktiv: Versuche, mit einem langen Stock den Ritterhelm zu treffen.

Station 3 : Wegekreuz

Montage Wappen als Wegweiser.

Installation Tafel mit Frage.

Keine Aktivität geplant.



Station 4 : Waldweg

Demontage altes Holzgestell.

Installation Tafel mit Beschreibung / Frage.

Abbau der vorhandenen Bank, Aufbau diverser Tierfiguren als Sitzmöbel.

Aufstellen / Aufhängen von fünf verschiedenen Tieren aus Holz :

Wildschwein, Reh, Fuchs, Eule, Eichhörnchen.

Durch Fachfirma sicherstellen, dass die umliegenden Äste / Bäume an dieser Station keine Gefahr darstellen, ggf. abschneiden / fällen.



Beschreibung Schild : Regelmäßig und sehr gerne ging Graf Heinrich auf die Jagd. Gemeinsam mit befreundeten Grafen oder seinen Rittern ritten die Jäger auf ihren Pferden in den Wald, um Wildschweine, Rehe, Hirsche, Kaninchen und anderes Wild zu jagen. Begleitet wurden sie von ihren Hunden, denn sie konnten mit ihren feinen Nasen sehr gut die Beute aufspüren. Wenn die Jagd erfolgreich war, gab es am Abend häufig ein Festessen.

Frage: Welche Tiere halfen den Grafen bei der Jagd?

A: Kaninchen und Meerschweinchen **M**

B: Pferde und Hunde **I**

C: Tiger und Löwen **S**

Beispiele für Holztiere :



Werde aktiv: Finde 5 Tiere im Umkreis von 20 m. (Achtung: Nicht nur nach unten schauen!)

Station 5 : Siefen / Bach

Demontage altes Holzgestell.

Installation Tafel mit Beschreibung / Frage.

Abbau alte Bank, Aufstellen einer Eichegarnitur bestehend aus einer Bank mit Rückenlehne, einer Bank ohne Rückenlehne und Tisch.

Anbringen Wappen.

Aufstellen eines Holzpferds.

Installation eines langen Taus den Hang hoch. Befestigung des Taus muss noch geklärt werden (einbeziehen Statiker).

Aufbau eines Eichenbalkens oben am Plateau (Sitzmöglichkeit, Balancieren).

Durch Fachfirma sicherstellen, das die umliegenden Äste / Bäume an dieser Station keine Gefahr darstellen, ggf. abschneiden / fällen.



Beschreibung Schild : Während seiner Ausbildung zum Ritter musste Graf Heinrich das Reiten lernen. Erst ritt er auf einem Pony, später dann auf einem großen Pferd. Er lernte nicht nur, sicher in den Gangarten Schritt, Trab und Galopp zu reiten. Er lernte auch im Galopp im Slalom zu reiten, er musste im vollen Galopp mit der Lanze Ziele treffen können und sein Pferd blitzschnell zum Stehen bringen. In seiner Zeit als Knappe gehörte es auch zu seinen Aufgaben, sein Pferd zu pflegen und zu füttern. Außerdem kümmerte er sich um das Pferd seines Ausbilders.

Frage: In welcher Gangart des Pferdes musste er Ziele treffen können?

A: Schritt **A**

B: Trab **F**

C: Galopp **T**



Werde aktiv: Setze dich auf das Pferd und reite wie ein Knappe!

Station 6 : gerader Weg

Auf dem geraden Weg entlang der Schafwiese kann die Burgruine zum ersten mal gesehen werden. Dort wird auf einem Pfahl ein kleines Fernrohr installiert.

Installation Fernrohr Richtung Burgruine.

Aufstellen Hinweisschild.



Beschreibung Schild : Schau mal durch das Guckrohr. Vielleicht kannst du noch Spuren des Räubers entdecken...?

Frage: Zähle die Fenster in der Burgwand. Wie viele siehst du?

A: 12 T

B: 16 S

C: 14 R



Werde aktiv : schau durch das Fernrohr und seh dir die Burgruine an.

Station 7 : Köhlerbrunnen

Einebnen der Fläche (Bagger leihen).

Installation Tafel mit Beschreibung / Frage.

Anbringen Wappen.

Installation stabile Eichenbank.

Installation einer 'Rammbockschaukel' (Tampenschaukel).

Anbringen Fallschutz.



Bankverbindung: Kreissparkasse Köln
Westerwaldbank:
Steuernummer: Finanzamt Siegburg

IBAN: DE85 3705 0299 0040 0018 77 BIC: COKSDE 33xxx
IBAN: DE63 5739 1800 0038 0682 29 BIC: GENODE 51WW1
220/5937/0382

Beschreibung Schild : Du stehst hier vor einem alten Brunnen. Früher gab es noch keine Wasserleitungen, die die Menschen mit sauberem Wasser versorgten. Auch Graf Heinrich und seine Familie haben sich auf dem Burghof einen Brunnen gegraben. Es war eine sehr mühsame Arbeit, das Wasser mehrere Meter aus dem Brunnen hoch zu ziehen. Um Wasser aus der unter der Burg befindlichen Sieg hoch zur Burg zu transportieren, wurde ein kleiner Weg vom Berg herunter angelegt, der sogenannte 'Eselsweg'.

Frage: Mit Hilfe welcher Tiere wurde Wasser aus der Sieg hoch zur Burg transportiert ?

A: Pferden **T**

B: Eseln **I**

C: Hunden **R**



Werde aktiv: die Raubritter haben das Burgtor mit einem Rammbock zertrümmert. Schaukel auf der 'Rammbockschaukel'.

Station 8 : 1. Bank Weg Richtung Burgruine

Installation Tafel mit Beschreibung / Frage.



Thema : Leben auf der Burg:

Station 9 : 2. Bank Weg Richtung Burgruine



Installation Tafel mit Beschreibung / Frage.

Thema : Berufe auf der Burg:

Auflösung Rätsel : der Raubritter heisst **Dietrich**

Hinweis : die Texte auf den Schildern werden mit passenden Grafiken optisch ansprechend gestaltet.

Bilder Erlebnisweg : Daniel Neisser - Planungsbüro